

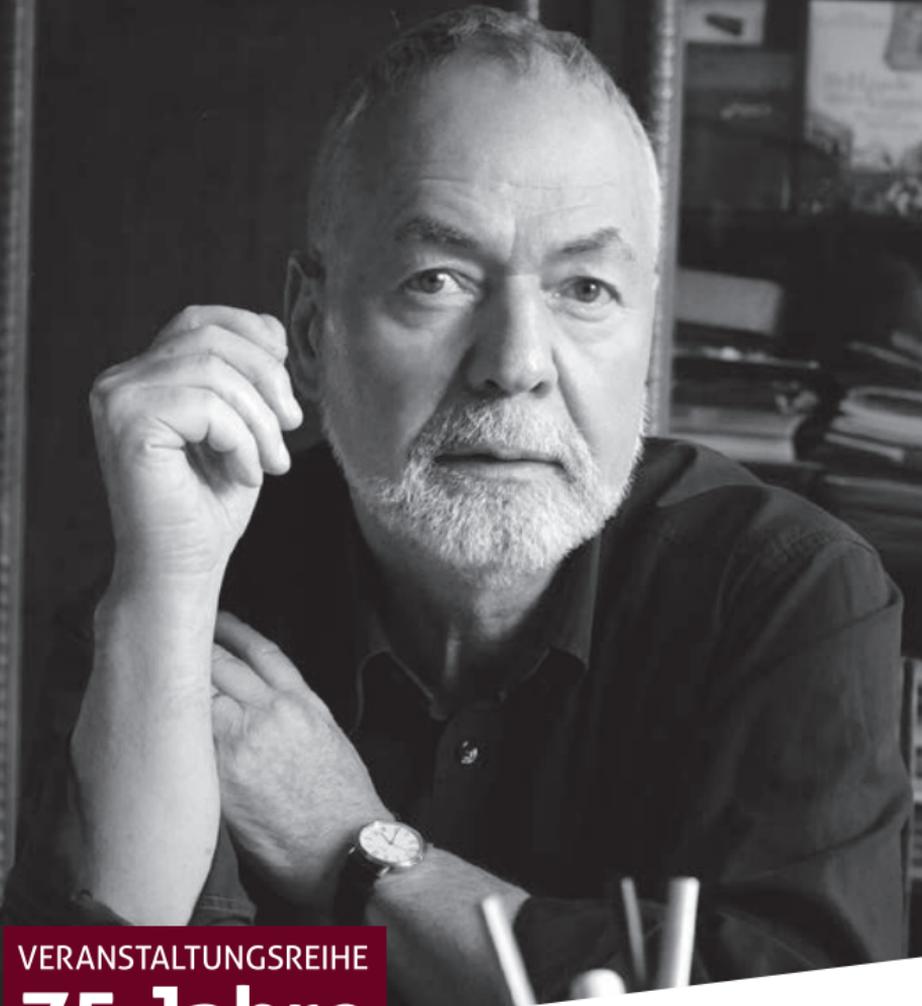


Di, 7. Mai

19 Uhr | Städtischer Festsaal

Deutschland in guter Verfassung?

Vortrag mit Markus Meckel
MdB 1990 bis 2009



VERANSTALTUNGSREIHE

75 Jahre
GRUNDGESETZ

Städtischer Festsaal
(Obermarkt 16) | Eintritt frei

Vortrag mit Diskussion

Deutschland

in guter Verfassung?

Es soll Garant für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat sein: das Grundgesetz. Sein 75-jähriges Bestehen feiert es im Mai – aber ist es noch zeitgemäß und ist 1990 die Chance auf eine Verfassung verpasst wurden? Zur Veranstaltungsreihe „75 Jahre Grundgesetz“ hält Markus Meckel, letzter Außenminister der DDR, dazu einen Vortrag am

Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr
im Städtischen Festsaal (Obermarkt 16).

Im Anschluss beantwortet der Referent Fragen und lässt Raum für Diskussionen. Meckel war dabei, als die Wiedervereinigung zwischen Ost- und Westdeutschland verhandelt wurde, und damit auch bei der Frage, ob das Grundgesetz nun für das vereinigte deutsche Volk gelten, oder ob eine Verfassung an dessen Stelle treten soll. Bis heute besteht diese Möglichkeit und gibt dem Grundgesetz damit einen vorläufigen Charakter. „Warum eigentlich?“, fragt Meckel. Er plädiert beispielsweise dafür, den Artikel 146 zu streichen, der besagt, dass das Grundgesetz außer Kraft treten würde, wenn sich das deutsche Volk eine neue Verfassung geben würde. Meckel spricht sich dafür aus, sich erneut und gemeinsam zum Grundgesetz zu bekennen. Denn damit Deutschland in guter Verfassung ist und bleibt, braucht es einen starken Ausgangspunkt – wie das Grundgesetz.

Markus Meckel war Außenminister in der einzigen demokratischen Regierung der DDR 1990, später von 1990 – 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.